

Seit vielen Jahren betreut die Sünchinger Zahnärztin Dr.med.dent. Birgit Meyer die örtlichen Kindergärten und Schulen im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit in Bayern, kurz LAGZ.

Bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit besucht die Zahnärztin einmal jährlich zu Beginn des Kindergarten-, bzw. Schuljahres die Institutionen und informiert die Kinder altersgemäß und spielerisch über die vier Säulen der Prophylaxe, d.h. die Möglichkeiten der Vorbeugung von Karies. Dazu gehören die Mundhygiene, die Ernährungslenkung, die Fluoridierung sowie der regelmäßige Besuch beim Zahnarzt zweimal im Jahr. Bei diesen Besuchen sollen die Kinder jeweils eine Seelöwenkarte für den Kindergarten, bzw. eine Löwenkarte für die Schulkinder vom Zahnarzt abstempeln lassen. Diese Karten werden in Kindergarten und Schule gesammelt und am Ende des Kindergarten-/Schuljahres an die LAGZ-Geschäftsstelle in München geschickt. Die fleißigsten Sammler mit dem prozentual höchsten Kartenrücklauf in Bayern bekommen als Anerkennung einen Geld- oder Sachpreis. Und so freute sich die LAGZ Zahnärztin Dr. Birgit Meyer zusammen mit den Verantwortlichen, Geschäftsführerin der Montessori-Schule Sonja Hampel und Leiterin des Montessori-Kinderhauses Claudia Baron, sehr darüber, dass gleich beide Einrichtungen unter den glücklichen Gewinnern waren. Mit einem Rücklauf von 80% erhielt die Montessori-Schule einen Geldpreis über 50 Euro. Hiervon wird laut Frau Hampel ein Musikinstrument angeschafft. Eine Rücklaufquote von 108 % bescherte dem Kinderhaus einen Sachpreis und zwar fünf Goldie-Plüschtiere für die Kinder. Goldie ist das Wappentier für die Aktion Seelöwe der LAGZ in Kindergärten. Das Foto zeigt die Scheck- und Sachpreisübergabe von Dr.med.dent. Birgit Meyer an die Geschäftsführerin der Montessorischule Sonja Hampel und Kinderhaus-Leiterin Claudia Baron mit einigen Kindern aus Schule und Kinderhaus.

